

**17.02.2013: SPD Ortsverein Rottendorf besucht**

## **SHALOM EUROPA**

**DAS NEUE JÜDISCHE GEMEINDE - UND KULTURZENTRUM IN WÜRZBURG**

**EIN MUSEUM DER BESONDEREN ART**



### **Museumsführung mit Prof. Dr. Dr. Müller**

Fast 30 Interessierte waren der Einladung des SPD Ortsvereins zu einer Museumsführung mit Prof. Dr. Dr. Müller gefolgt. Ziel war das „Shalom Europa“ in der Valentin-Becker-Straße in Würzburg. Wer ein Museum im herkömmlichen Sinn erwartet hatte erfuhr schon gleich nach der Begrüßung und der Einstimmung von Prof. Müller dass es kein klassisches Museum ist. In Unterfranken gab es vor dem zweiten Weltkrieg weit verbreitet jüdische Gemeinden. Nach der „shoa“ gab es nur noch wenige Juden die sich wieder in ihrer angestammten Heimat niederließen. So war es den Würzburger Juden, und hier insbesondere der Familie Schuster, ein Anliegen, in der Valentin-Becker-Straße eine kulturelle Erinnerungsstätte, das „Shalom Europa“, zu errichten um damit der Geschichte der unterfränkischen Juden einen Ort ihrer Identität zu schaffen. Prof. Müller fesselte die interessierten Besucher mit seinem Fachwissen und seinen anschaulichen Schilderungen fast drei Stunden. Viele der anwesenden Rottendorfer waren zum ersten mal in einer Synagoge. In dieser beendete Prof. Müller seine Führung und bekam anerkennenden und herzlichen Beifall. Der SPD-Ortsvorsitzende, Detlef Wolf, bedankte sich dann auch besonders bei Prof. Müller für dessen Bereitschaft diese Führung zu übernehmen und für seine detaillierten Ausführungen.

Text: **Robert Hesselbach**  
Photos: **Detlef Wolf**

# Bildergalerie



















*Weitere Bilder folgen in Kürze*